



IBK Wieseahn GmbH, Raiffeisenstr. 5, D-46244 Bottrop
Tel. +49 (0) 2045/8903-0, Fax. +49 (0) 02045/8903-20
www.ibk.de, E-Mail: info@ibk.de

1. Allgemeines

Diese Betriebsanleitung bezieht sich ausschließlich auf Schlauchleitungen, welche durch die IBK Wieseahn GmbH geliefert werden. Nichtbeachtung der Betriebsanleitung oder unsachgemäße Behandlung führt zum Ausschluss unserer Gewährleistung.

2. Lagerung

Die Lagerung von Schlauchleitungen muss so erfolgen, dass eine Beschädigung oder Beeinträchtigung der Schlauchleitung ausgeschlossen ist.

- ❶ Schläuche sind trocken und kühl zu lagern. Des Weiteren ist darauf zu achten, dass beide Schlauchenden mit Staubkappen versehen werden, um eine innere Verschmutzung und Korrosion zu vermeiden
- ❷ Keine direkte Sonnen- bzw. UV-Einstrahlung
- ❸ Spannung & Knickung der Schlauchleitung muss vermieden werden. Im Idealfall, liegend und in gestreckter Länge lagern
- ❹ Schläuche dürfen nicht in Kontakt mit Materialien kommen, die eine Beeinträchtigung der Schlaucheigenschaft hervorrufen
- ❺ Werden Schläuche in Rollen gelagert, darf der kleinste vom Hersteller angegebene Biegeradius nicht unterschritten werden
- ❻ Bei einer Lagerung im Freien, müssen Schläuche witterungsgeschützt gelagert werden
- ❼ Schlauchleitungen aus Gummi und Kunststoff sind in Ihrer Verwendungsdauer besonders begrenzt, auch bei fachgerechter Lagerung. Deshalb ist es wichtig, die angegebenen Punkte zu beachten und somit einer schnellere Veränderung der Eigenschaften entgegenzuwirken

3. Montage

Bei der Montage ist darauf zu achten, dass der zulässige Verwendungszweck der Schläuche gewährleistet ist und es durch zusätzliche Beanspruchungen zu keiner Verkürzung der Verwendungsdauer kommt. Hierbei sollten folgende Punkte beachtet werden:

- ❶ Der Einbau der Schlauchleitungen darf nur durch befähigtes Fachpersonal und mit geeignetem Werkzeug vorgenommen werden
- ❷ Die Einbauhinweise des Herstellers müssen beachtet werden
- ❸ Die Zugänglichkeit der Schlauchleitung muss gewährleistet sein und es darf keine Behinderung durch die Schlauchleitung, während des Betriebes oder im drucklosen Zustand vorliegen
- ❹ Es ist darauf zu achten, dass eine dauerhafte Dichtigkeit gewährleistet ist
- ❺ Die Schlauchleitung muss so einbaut werden, dass die Schlauchdecke vor abscheuern geschützt ist. Sollte dies der Fall sein, empfiehlt sich ein Scheuerschutz außerhalb der Schlauchdecke
- ❻ Sollte es zu einer längeren Lagerung der Schlauchleitung kommen, ist eine Dichtigkeitsprüfung bzw. Druckprobe vor der Montage zwingend zu empfehlen
- ❼ Der Einbau der Schlauchleitung ist so vorzunehmen, dass ein unmittelbares abknicken hinter den Schlauchanschlüssen verhindert wird



- ⊖ Bei Schlauchleitungen in Ex-Zonen ist darauf zu achten, das funkenfreie Werkzeug verwendet wird, um eine Explosionsgefahr zu vermeiden

4. Inbetriebnahme

- ⊖ Verpackungen und Staubkappen sind vor dem ersten Gebrauch zu entfernen
- ⊖ Dichtflächen und Gewinde von Schlauchanschlüssen dürfen nicht beschädigt sein. Das gleiche gilt für äußerliche Schäden an der Schlauchleitung selbst
- ⊖ Bei erkennbaren Schäden darf die Schlauchleitung nicht in Betrieb genommen werden

5. Benutzung / Betrieb

- ⊖ Die Schlauchleitung darf nur mit den in der Konformitätserklärung und in der Bestellung genannten Betriebsdaten betrieben werden
- ⊖ Sollten Betriebsparameter geändert werden, sind alle erforderlichen Prüfungen durchzuführen, die sicherstellen, dass die Schlauchleitung für die gestellten Anforderungen geeignet ist
- ⊖ Der max. zulässige Betriebsdruck darf nicht überschritten werden.
Das gleiche gilt für die max. zulässige Betriebstemperatur
- ⊖ Der vom Hersteller angegebene kleinste Biegeradius, darf nicht unterschritten werden
- ⊖ Die Schlauchseele muss gegen das fördernde Medium beständig sein
- ⊖ Bei abrasiven Medien muss der Verschleiß der Schlauchseele überprüft werden
- ⊖ Sollte es sich bei dem Medium um Dampf oder Heißwasser handeln, besteht eine erhöhte Verbrennungsgefahr. Deshalb ist hierbei ein Berührungsschutz zu empfehlen
- ⊖ Für den Einsatz in Ex-Zonen oder von brennbaren Flüssigkeiten, Gasen und sonstigen gefährliche Medien, müssen besondere Anforderungen wie z.B. Leitfähigkeit, Erdung, etc. erfüllt werden. Diese Maßnahmen sind zu überprüfen
- ⊖ Eine Knickung, Verdrehung, Zugbelastung und Stauchung darf bei Beanspruchung der Schlauchleitung nicht stattfinden

5. Wartung, Inspektion & Instandhaltung

- ⊖ Es sind die gesetzlich vorgeschriebenen Wartungs- und Inspektionsfristen nach den nationalen Gesetzen sowie Betriebsverordnungen für regelmäßig wiederkehrende Prüfungen einzuhalten
- ⊖ Es ist vom Betreiber sicherzustellen, dass die Funktionsfähigkeit und Sicherheit der Schlauchleitung zu jedem Zeitpunkt gewährleistet ist
- ⊖ Die Wartung und Inspektion muss durch eine vom Betrieb befähigte Person erfolgen
- ⊖ Bei einer Inspektion, sind u.a. folgende Punkte zu prüfen:
 - Schäden an der Schlauchaußendecke bis zum Druckträger, wie z.B. Risse, Löcher, Scheuerstellen, etc.
 - Verformungen der Schlauchleitung, die der natürlichen Form nicht entsprechen. Sowohl während des Betriebes als auch im drucklosen Zustand
 - Eventuelle Schäden an beiden Schlauchanschlüssen, die u.a. die Dichtigkeit beeinträchtigen. Dazu gehört ebenfalls die Prüfung auf festen Sitz der Schlaucharmatur
 - Im Allgemeinen ist die Schlauchleitung auf undichte Stellen zu prüfen
 - Wurden beim Einbau alle notwendigen Anforderungen eingehalten?
- ⊖ Sollten eine oder mehrere der oben genannten Punkte zutreffen, ist zu prüfen, ob eine Instandhaltung möglich ist. Wenn eine Instandhaltung nicht mehr möglich ist, ist eine Erneuerung der Schlauchleitung zu empfehlen.
- ⊖ Der Wartungsintervall und der Zeitpunkt der Erneuerung bzw. Auswechslung einer Schlauchleitung obliegt dem Betreiber